



Sammlung Theaterzettel

Der Pfeifer von Hardt.

Langer, Ferdinand

1894-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 26. März 1894.

68. Vorstellung im Abonnement B.

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Volksoper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas.
Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Knapp.

Personen:

Ulerich, Herzog zu Württemberg	Herr Döring.
Hans, ein Spielmann, genannt „Der Pfeifer von Hardt“	Herr Knapp.
Margarethe, sein Weib	Frau Seubert.
Bärbele, seine Tochter	Frau Sorger.
Herzog Wilhelm von Bayern	Herr Marx.
Georg von Sturmfeder, ein fränkischer Ritter	Herr Kraus.
Dietrich von Kraft, Ratschreiber zu Ulm	Herr Rüdiger.
Bertha von Besemer, seine Base	Frl. Tobis.
Maria, Gräfin von Lichtenstein	Frl. Heindl.
Der Reichsmarschall Ulerichs	Herr Barest.
Ein Ritter des Bayernherzogs	Herr Moser jun.
Erster) Anführer der Bauern	(Herr Erl.
Zweiter)	(Herr Starke I.
Der Hauptmann der Landsknechte	Herr Hildebrandt.
Erster) Landsknecht	(Herr Schödl.
Zweiter)	(Herr Peters.
Ein junges Mädchen	Frl. Schubert.

Auführerische Bauern. Ritter und Reifige der Herzoge zu Württemberg und von Bayern. Ratsherren von Ulm.
Landsknechte. Bürger. Frauen und Mädchen.

Neue Dekorationen:

Im 3. Akte: Wohnstube des Pfeifers von Hardt.

Im 4. Akte: (Vor dem Schlosse Lichtenstein.
(In der Nebelhöhle.

Entworfen vom technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe M. 2.50 per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze) M. 2.50 per Platz		2. u. 3. Reihe „ 1.50 „ „	
Einzelne Logenplätze:		Sperreloge im Parquet „ 4. — „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe M. 6. — per Platz		Stehplatz im Parquet „ 3. — „ „	
2. 3. u. 4. Reihe „ 5.50 „ „		Parterre „ 2. — „ „	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „		Proszeniums-Loge III. Rang „ 1.50 „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Gallerieloge „ 1. — „ „	
2. u. 3. Reihe „ 2. — „ „		Galerie „ —50 „ „	
Logen II. Rang, 1. Reihe „ 3.50 „ „			
2. u. 3. Reihe „ 3. — „ „			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Br. a. Sal. Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	(Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Deypenheim 10 Uhr 40	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 28. März 1894. 69. Vorstellung im Abonnement B.

1. Gastspiel der Frau Clara Ziegler, Ehrenmitglied des kgl. Hoftheaters in München.

Sappho.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

*** Sappho: Frau Clara Ziegler.

Anfang 7 Uhr.

Verkauf der Eintrittskarten von Dienstag, den 27. März, Nachmittags 3 Uhr ab.